

Art Velluto

Dekorative, metallisch-schattierend wirkende Spachtelmasse mit Samteffekt für Wand- und Deckenflächen im Innenbereich. Als Basismaterialien stehen Gold oder Silber zur Auswahl, die über den ALLIcolor Tönautomaten in 73 Farbtönen abgetönt werden können. Art Velluto ist lösemittel- und weichmacherfrei und enthält keine foggingaktiven Substanzen.



Kennwerte:

Dichte:	ca. 1,0	
Maximale Korngröße:	Fein	
Nassabriebklasse:	2	gem. EN 13300

Bei der Angabe der Kennwerte handelt es sich um Durchschnittswerte. Aufgrund des Einsatzes natürlicher Rohstoffe in unseren Produkten kann der tatsächlich an der einzelnen Lieferung bestimmte Wert geringfügig abweichen, ohne Beeinträchtigung der Produkteignung.

Farbton:	Basis Silber, Basis Gold
Glanzgrad:	Metallisch-schattierend
Bindemittel:	Kunststoffdispersion
Inhaltsstoffe:	Effektpigmente, Spezialfüllstoffe, Additive
Verpackung:	Gold 2,50 l / Silber 2,50 l
Anwendungsbereiche:	Nur innen
Lagerhaltung:	Kühl, jedoch frostfrei lagern
Reinigung der Werkzeuge:	Sofort nach Gebrauch mit Wasser und Seife
Verträglichkeit:	Nicht mit anderen Produkten mischen.
Trockenzeit:	Ca. 24 Std., zwischen den einzelnen Anstrichen mindestens 12 Std. Trocknungszeit einhalten. Bei kühlen Temperaturen entsprechend länger.
Mittlerer Verbrauchswert:	ca. 120-180 ml/m ² für die fertige Beschichtung. Für eine exakte Kalkulation bietet eine Probefläche am Objekt die beste Gewähr.
Geeignete Abtönfarben:	Über den ALLFAcolor Tönautomaten tönbar.
Temperaturgrenze:	+ 5° C für alle Luft- und Untergrundverhältnisse während Verarbeitung und Trocknung.
Eigenschaften:	Verarbeitungsfertige, lösemittel- und weichmacherfreie, organische Spachtelmasse für dekorative Beschichtungen zur Erzielung besonders hochwertiger Wandflächen. Das Material bietet eine edle Oberflächenanmutung mit einem metallisch-schattierenden Effekt. Art Velluto ist leicht zu verarbeiten, diffusionsfähig und entspricht der Nassabriebklasse 2 gem. der EN 13300. Das Material enthält keine foggingaktiven Substanzen.
Verarbeitung:	Der Untergrund ist vorab mit Art Velluto Grund im Farbton der Endbeschichtung zu grundieren. Für die Verarbeitung sind Spezialwerkzeuge (Venezianer-Kelle) notwendig. In der Regel werden bis zur fertigen Oberflächenbeschichtung 2 Arbeitsgänge benötigt. 1. Arbeitsgang: Art Velluto im gewünschten Farbton, ca. 20 % mit Wasser verdünnt, auf die vorbereitete Fläche mit einer kurzflorigen Mohairwalze gleichmäßig auftragen. Der Materialauftrag erfolgt mit ca. 40 ml/m ² . 2. Arbeitsgang: Art Velluto unverdünnt im gleichen Farbton mit einer Venezianer-Kelle bis zur vollständigen Abdeckung aufspachteln und nach kurzer Abluftzeit mit gleicher Kelle abscheiben bzw. strukturieren. Hierbei entsteht die charakteristische samtige Oberfläche. Der Materialauftrag liegt hier bei ca. 80 ml/m ² Art Velluto.
Verarbeitungstechnische	Zur Vermeidung von Ansätzen das Material "nass-in-nass" auftragen. Luftzug und warme

Art Velluto

- Hinweise:** Untergründe beeinträchtigen die Verarbeitung.
- Geeignete Untergründe:** Alle üblichen mineralischen Untergründe (Putze, Beton, Mauerwerk), Gipsbauplatten, Hartfaserplatten, Fertigbauteile, festhaftende Altanstriche.
- Untergrundbedingungen:** Der Untergrund muss sauber, trocken und tragfähig sein. Die Richtlinien der VOB, Teil C, DIN 18363, Abs. 3 sind zu beachten. Der Untergrund ist vorab planeben zu spachteln, so dass keine Unebenheiten, Löcher oder Lunker vorhanden sind. Anschließend sind die Flächen mit Art Deco Grund nach den entsprechenden technischen Angaben, im Farbton auf die nachfolgende Beschichtung abgestimmt, strukturlos zu beschichten.
- Untergrundvoraussetzungen:**
- Unterputze:** Mineralische Unterputze müssen ausreagiert und durchgetrocknet sein, da es sonst zu Verfärbungen, besonders bei getönten Folgebeschichtungen kommen kann. Als Faustregel gilt 1 Tag Trockenzeit pro mm Schichtstärke, bei niedrigen Temperaturen und hoher Luftfeuchte entsprechend länger. Zu hohe Temperaturen und geringe Luftfeuchte verlängern ebenfalls den Abbindeprozess. Nachputzstellen flutieren. Des Weiteren gelten die Richtlinien laut BFS-Merkblatt Nr. 10.
- Kalksandstein:** Der Untergrund muss trocken sein. Es gelten die Richtlinien laut BFS-Merkblatt Nr. 2. Es sind nur diffusionsoffene Beschichtungen einzusetzen.
- Faserzement:** Faserzement unbehandelt wässrig grundieren. Bei asbesthaltigem Faserzement sind die entsprechenden Vorschriften (TRGS 519) im Umgang mit Asbest einzuhalten. Des Weiteren gelten die Richtlinien laut BFS-Merkblatt Nr. 14. Aufgrund der nicht zu beschichtenden Rückseiten und Kanten sind diffusionsoffene Beschichtungen einzusetzen.
- Beton:** Schalöle, Fette u. Wachse durch Netzmittelwäsche entfernen. Evtl. Sinterschichten sind mechanisch zu entfernen. Die Saugfähigkeit des Betons durch Benetzungssprobe prüfen. Des Weiteren gelten die Richtlinien laut BFS-Merkblatt Nr. 1.
- Porenbeton:** In Räumen mit hoher Feuchtigkeitsbelastung ist raumseitig an den Außenwänden ein zusätzlicher Feuchtigkeitsschutz vorzusehen. Dies kann evtl. durch einen zweikomponentigen Anstrich wie z. B. Hydropox erfolgen. Des Weiteren gelten die Richtlinien laut BFS-Merkblatt Nr. 11.
- Gipsputze, Gipssandputze usw.:** Evtl. vorhandene Sinterschichten entfernen. Für Erstbeschichtungen muss auf gutes Eindringen der Grundierung (z. B. durch Einsatz eines Tiefgrundes) geachtet werden. Des Weiteren gelten die Richtlinien laut BFS-Merkblatt Nr. 10.
- Gipsbauplatten (innen):** Grundierung auf Saugfähigkeit einstellen. Bei haarrissüberbrückenden Beschichtungen ganzflächig mit einem Vlies armieren. Des Weiteren gelten die Richtlinien laut BFS-Merkblatt Nr. 12. Evtl. durchschlagende Inhaltsstoffe sind vor der weiteren Beschichtung zu isolieren.
- Ziegelsichtmauerwerk:** Aufgrund der Möglichkeit von durchschlagenden Inhaltsstoffen ist ein Probeanstrich zu empfehlen. Für den Anstrich sollten diffusionsoffene Beschichtungen eingesetzt werden. Des Weiteren gelten die Richtlinien laut BFS-Merkblatt Nr. 13.
- Holzwerkstoffe (Spanplatten, OSB-Platten usw.):** Bei wässrigen Beschichtungen ist mit durchschlagenden Inhaltsstoffen zu rechnen. Diese sind vorab zu isolieren. Sollten die Platten für den Innenausbau eingesetzt werden, so sind diese mit einer geeigneten Gipsbauplatte oder Gipsfaserplatte zu überarbeiten, da sonst im Stoßbereich mit einer Rissbildung zu rechnen ist.

Bitte vor der Verarbeitung das Sicherheitsdatenblatt lesen!

- Produktcode:** M-DF01
- Stand:** 10.10
- WGK:** 1
- Allgemeine Hinweise:** Für Kinder unzugänglich aufbewahren. Spritz- und Sprühnebel nicht einatmen. Essen, Trinken und Rauchen während der Verarbeitung vermeiden. Während der Verarbeitung und Trocknung für gute Belüftung sorgen. Bei Berührung mit Haut und Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen. Nicht in die Kanalisation, Gewässer oder Erdreich gelangen lassen.

Entsorgungshinweis: Entsorgung gemäß den örtlichen Behörden. Eintrocknete Reste können mit dem Hausmüll entsorgt werden.

Dieses Merkblatt kann nicht alle in der Praxis möglichen Problemfälle behandeln. Deshalb kann eine Verbindlichkeit und Haftung hieraus nicht abgeleitet werden. Der Verarbeiter ist in jedem Fall verpflichtet, unter Berücksichtigung von Produkteignung und Untergrund die Bearbeitung fachmännisch zu beurteilen. Im Zweifelsfall ist der anwendungstechnische Beratungsdienst der ALLIGATOR FARBWERKE anzufordern.